

# Präventionspreis für Braunschweiger Schülerinnen und Schüler

Ehrenamtliche Arbeit für 20.000 Schülerinnen und Schüler wird damit gewürdigt – Einsatz gegen Kriminalität, Mobbing, Drogenkonsum

**Braunschweig.** Der Braunschweiger Stadtschülerrat und Stadtschülerinnenrat (SSR) ist mit dem diesjährigen dotierten Braunschweiger Präventionspreis ausgezeichnet worden. Damit werde die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder des Gremiums gewürdigt, das rund 20.000 Schülerinnen und Schüler aller Schulformen in Braunschweig mit Ausnahme der Grundschulen vertritt, so die Stadt in einer Pressemitteilung.

Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert. Rainer Schubert, Leiter des Sozialreferats der Stadt Braunschweig und Vorsitzender des Präventionsrats: „Der SSR leistet mit seinem vielfältigen Engagement einen

wichtigen Beitrag zur Präventionsarbeit. Er ist Schnittstelle und Ansprechpartner der Schülerinnen und Schüler, bringt deren Interessen in die Präventionsarbeit ein und entwickelt eigene Ideen.“ Schü-

rinnen und Schüler des SSR wirkten maßgeblich in der Lenkungsgruppe der vom Präventionsrat initiierten und von der Stadt durchgeführten Schülerbefragung „Communities that care“ mit. Dabei gehe

es darum, Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche zu verbessern, indem Problemlagen möglichst früh erkannt und in der Jugendhilfeplanung und der Präventionsarbeit berücksichtigt werden können.

Übergeordnetes Ziel ist es demnach, „das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Braunschweig zu fördern und Risikofaktoren für die Entwicklung von Problemverhalten – wie beispielsweise Kriminalität, Mobbing oder Drogenkonsum – gezielt zu verringern“.

Der SSR war laut Mitteilung Kooperationspartner bei mehreren Projekten der Gesundheitskampag-

ne „JustGo“, mit welcher der Präventionsrat in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf den Themenbereich Gesundheit legte. Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und deren Familien. Die Schülerinnen und Schülern hätten dazu Ideen entwickelt und setzen sie um.

Mitglieder des SSR vertreten die Interessen junger Menschen in vielen weiteren Bereichen. Sie sitzen im Schulausschuss der Stadt Braunschweig, setzten sich für das ermäßigte Ticket für Schülerinnen und Schüler im ÖPNV ein und initiieren gemeinsam mit der städtischen Jugendförderung die jährliche zentrale Schulabschlussfeier „Out for Summer“, so die Stadt. *red*



**Der Stadtschülerrat und Stadtschülerinnenrat vertritt rund 20.000 Schülerinnen und Schüler in Braunschweig.**

STADT BRAUNSCHWEIG  
/ DANIELA NIELSEN